

%attac jahresbericht 2019



„es könnte aber auch alles bedeutend besser sein!“

Liebes Attac-Mitglied! Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Kennen Sie den schon? Sitzen zwei Menschen im Kaffeehaus. Sagt der eine zum anderen „Es könnte ja alles viel schlimmer sein“, hoffend auf demutvolle Einsicht und Zustimmung. Die Antwort kommt prompt in herausforderndem Ton „Es könnte aber auch alles bedeutend besser sein!“

Ähnliches haben sich wohl viele gedacht bei der Formierung der türkis-grünen Regierung und angesichts des vorgelegten Regierungsprogramms. Diesbezüglich sei allen Leser*innen versichert, dass Attac diese – wie auch jede andere Regierung – kritisch an ihren Vorhaben und deren Umsetzung messen wird.

Wir werfen aber auch ein kritisches Auge auf unsere eigene Arbeit. Einige unserer Medien und Druckwerke waren schon in die Jahre gekommen, und so ist bei Attac seit Anfang 2020 einiges neu und „bedeutend besser“: Die Attac-Website ist jetzt „responsive“ und lässt sich sowohl am Computer als auch auf Tablet und Handy gut nutzen. Auch unsere Positions- und Informationspapiere und der Newsletter sind im neuen Design erschienen. Darüber hinaus betreten wir mit den „Attac-News“ in der Telegram-App (informiert mehrmals wöchentlich über Aktuelles und Aktionen) und auf Instagram neue Pfade. Schauen Sie mal rein, folgen Sie unserem Infoangebot und: Bitte auch an interessierte Personen weitersagen, danke!

Außerdem tat und tut sich einiges in unserem Büroteam: Lisa Mittendrein ist wieder als Referentin für Finanz-

märkte und Eurokrise aus ihrer Bildungskarenz zurück, und wir bedanken uns an dieser Stelle sehr bei Kai Lingnau für die tolle Vertretung! 2019 haben zwei neue Mitarbeiterinnen bei Attac begonnen: Iris Frey im Kampagnenteam und Conni Barger im neu geschaffenen Bereich „Aktivismus & Gruppen“. Wir möchten uns auch ganz herzlich bei Lena Drescher, die seit Jänner 2020 nicht mehr bei uns ist, für die langjährige hervorragende Arbeit als Campaignerin bedanken!

Im Kleinen wie im Großen ... vieles ist in Bewegung und Veränderung, während anderes bleibt. Und dabei sollten wir immer bedenken: Es könnte auch alles bedeutend besser sein – und vor allem besser werden! Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, Publikationen, Aktionen, Petitionen, nationalen und internationalen Kampagnen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit haben sich Attac Aktivist*innen und Gruppen auch 2019 aktiv für eine gerechtere und bedeutend bessere Welt eingesetzt.

An dieser Stelle darf ich im Namen von Attac auch einen großen Dank aussprechen: an alle, die sich bei und für Attac engagieren, uns mit Zeit, Geld und in Kooperationen oder auf jedwede andere Weise unterstützen!

Ich bin davon überzeugt, dass unsere gemeinsame Arbeit unschätzbar wertvoll für eine offene, solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft ist. Wir bleiben dran, wir machen weiter! Denn eine gerechte und „bedeutend bessere“ Gesellschaft fällt nicht einfach vom Himmel.

jb2



Foto: Kurt Hödl

Vorwort von
Wilhelm Zwirner,
Geschäftsführer
Attac Österreich

Ein ganz großes DANKESCHÖN an die vielen Menschen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in den Attac-Gruppen engagieren; an alle, die denken, planen, organisieren, fotografieren, schreiben, gestalten, filmen, interviewen, programmieren, layoutieren, basteln, informieren, finanzieren, kuvertieren, übersetzen, twittern, posten, dolmetschen, musizieren... kurz: tatkräftig mit-helfen, Attac zu dem zu machen, was es ist!

die general- versammlung 2019

Statutengemäß hält Attac Österreich einmal jährlich im Rahmen einer Aktivist*innenversammlung die Generalversammlung ab, bei der die Mitglieder des Vereinsvorstandes und die Rechnungsprüfer*innen gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder von Attac Österreich.

Das Wahlergebnis der Generalversammlung am 28. April 2019 in Mondsee:

In den Vorstand wurden gewählt:

Ursula Bauer-Iddrisu (*1958)

Ralph Guth (*1983)

Tobias Held (*1988)

Julia Litofcenko (*1991)

Elisabeth Klatzer (*1966)

Martin Mayr (*1983)

Ulrike Peuerböck (*1955)

Augustine Wöss (*1950)

Friederike Zauner (*1955)

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Alexandra Strickner (*1969)

*Als Rechnungsprüfer*innen wurden gewählt:*

Elisabeth Griebler

Fritz Pichlmann

Die Generalversammlung 2020 findet am 26. April 2020 in Linz statt. Alle Mitglieder von Attac Österreich sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen unter 01/544 00 10 oder infos@attac.at.

das attac-büro

Sieben Mitarbeiter*innen unterstützen die vielen ehrenamtlichen Aktivist*innen und Gruppen bei ihrer Arbeit und sind direkte Anlaufstelle für alle, die sich für Attac interessieren, Fragen haben oder sich engagieren wollen:

• Conni Barger (Aktivismus und Gruppen), conni.barger@attac.at

• Iris Frey (Campaignerin)

iris.frey@attac.at

• Lisa Mittendrein (Referentin für Finanzmärkte, Eurokrise und Steuern), lisa.mittendrein@attac.at

• Monika Stadler (Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Fundraising, Veranstaltungen),

verwaltung@attac.at

• Wilhelm Zwirner (Geschäftsführung, Organisationsentwicklung, Fundraising, Aktivist*innenbetreuung), wilhelm.zwirner@attac.at

• Barbara Cäcilia Supper-Schmitzberger (Lektorat, Publikationen, Protokolle, Veranstaltungen), infos@attac.at

• David Walch (Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Publikationen), presse@attac.at

Im Attac-Büro liegen sämtliche Publikationen auf; ein Besprechungsraum bietet Platz für die Treffen zahlreicher Attac-Gruppen und die Vorbereitung von Aktionen und Veranstaltungen. In unserer Bibliothek können Bücher, DVDs, CDs und Zeitschriften zu verschiedenen Themen bis zu vier Wochen lang entlehnt werden.

jb3

Attac Österreich
Margareten-
straße 166/25,
1050 Wien

Telefon:
01/544 00 10
Fax:
01/544 00 59

Das Büro ist von
Montag bis
Freitag von 9 bis
15 Uhr besetzt.

attac in den medien 2019

Der Start ins Jahr begann medial verheißungsvoll – wenn auch aufgrund der nötigen Vorbereitungen in den Weihnachtsfeiertagen durchaus herausfordernd. Unsere Fotoaktion am 10. Jänner zur – damals noch Schwarz-Blauen – Regierungsklausur in Mauerbach „Nehmet den Armen, gebet den Konzernen“ mit Bischof Kurz und Ministrant Strache war ein voller Erfolg und wurde in zahlreichen Medien wiedergegeben. Danach lief die Vorbereitung für unsere Kampagne gegen die von Schwarz-Blau angekündigte Senkung der Gewinnsteuer für Konzerne. Am 13. Mai war es schließlich soweit: Vor allem unsere Studie über die Machbarkeit und Einnahmen einer progressiven Besteuerung von Konzernen wurde dabei von nahezu fast allen großen Medien aufgenommen. Die monatelange Vorbereitungsarbeit wäre (vorerst) fast umsonst gewesen, denn nur vier Tage später, am 17. Mai sorgte ein Video aus Ibiza für noch etwas größere mediale Aufmerksamkeit, und die schwarz-blaue Regierung und mit ihr die Steuerreform war damit (glücklicherweise) Geschichte. Auch die Handelspolitik blieb 2019 ein ständiger Begleiter unserer Pressearbeit – allen voran das geplante EU-Mercosur-Abkommen. Bereits knapp vor der Bekanntgabe der grundsätzlichen politischen Einigung konnten wir auf orf.at dazu einen großen kritischen Artikel initiieren. Und auch unsere Kritik an Sonderklagerechten für Konzerne wurde mehrfach aufgegriffen.

Im Herbst konnten wir dann nochmals aktivistisch punkten mit unserer Blockade des Amazon-Verteilungszentrums in Niederösterreich – inspiriert von den landesweiten Protestaktionen von Attac in Frankreich. Insgesamt war das Medienjahr 2019 kein einfaches, es bescherte uns in Summe aber doch rund 660 Nennungen in Print- und Onlinemedien. Die innenpolitischen Turbulenzen um Ibiza sowie zwei große Wahlen dominierten die politische Großwetterlage – ein Umfeld, das es für NGOs eher erschwert gegenüber Parteien mit ihren Botschaften durchzudringen. Und nicht zu vergessen: 2019 konnten wir den Relaunch unserer Attac-Webseite umsetzen, was viele redaktionelle und personelle Ressourcen band.

Umso wichtiger bleiben unsere eigenen Kanäle um unsere Botschaften zu transportieren: attac.at/newsletter
www.attac.at/radioattac
[facebook.com/attac.at](https://www.facebook.com/attac.at)
twitter.com/AttacAustria
 Seit Beginn 2020 informieren wir auch auf instagram www.instagram.com/attacaustralia sowie mit einem Kanal für den Messenger Telegram: www.attac.at/telegram.
 Probiert es aus!

Größere Unternehmen sollen mehr KÖSt zahlen
 Attac fordert progressive KÖSt und lehnt Steuerreform ab.

Mercosur-Abkommen ist vorerst gestoppt worden
 Neben der progressiven KÖSt fordert Attac auch, dass Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Zinssteuer abgeschafft werden.

Kritik an neoliberaler Wirtschaft
 Washington – Ein von der Welt Handelsorganisation UNCTAD gestern beim Treffen von Weltbank und vorgestellter Bericht von der globalisierenden Organisation Attac scharf kritisiert.

Attac blockiert Amazon-Lager, Streiks für Vertrag
 Großesersdorf, Seattle, Leipzig – Im Rahmen einer Protestaktion hat die globalisierungs-kritische Nichtregierungsorganisation Attac...

Ökonom für Steuer je nach Gewinnhöhe
 Was für Privatpersonen gilt, soll auch für Firmen gelten, fordert Attac und präsentiert ein Modell: Höhere Steuern bei höheren Gewinnen.

Attac tagt erstmals in Kärnten
 Erstmals treffen sich rund 200 Anhänger der globalisierungskritischen NGO Attac in Kärnten zur „Sommerakademie“.

Die EU darf solche Deals nicht mehr abschließen
 Alexandra Strickner ist Mitbegründerin der globalisierungskritischen NGO Attac. ÖSTERREICH: Wie könnte sich die UN-Debatte um Schiedsgerichte auf uns auswirken? ALEXANDRA STRICKNER: Derzeit haben wir ein privates Schiedssystem, das von den Unternehmen bestanden wird. Das will...

Uno tüftelt an Klagerechten für Konzerne
 EU will Investorenschutz global reformieren – NGOs orten Mogelpackung

15 Billionen geistern herum
 Fast 40 Prozent aller Auslandsinvestitionen in Europa sind ungenutzte Kapitalerwartungen.

„GEHschenke“ sollen verbinden
 ST. PÖLTEN | Die Attac-Regionalgruppe St. Pölten präsentiert am Dienstag, 2. April, um 18.30 Uhr im Gasthaus Vinzenz Pauli die...

Attac-Demo: Kurz- und Strache-Masken
 von David Walch

Attac-Aktivisten blockieren Amazon-Lager im Weinviertel

Attac macht Politik
 KOMMENTAR

KÖSt-Senkung: Gegenrechnung zur Steuerreform
 Online seit heute, 7.20 Uhr

Freihandel: Forderung der NGOs an neue Regierung
 Aus für lautierte Deals & Klima-Checks

Protestaktion vor der Einfahrt
 „Nehmet den Armen, gebet den Konzernen“

Wirtschaft transformieren
 Kapital besteuern

Grundrechte
 Die OVP kommen, aber die Arbeit bleibt stehen.

Experten Alexandra Strickner

David Walch, Attac-Sprecher

Protest in Mauerbach
 Das „Kurz-Evangelium“ laut Attac-Aktivisten: „Nehmet den Armen, gebet den Konzernen.“

NGO-Plattform sieht Demokratie unter Druck
 Online seit heute, 11.38 Uhr

finanz- und mitglieder-bericht 2019

jb6

jb7

Die Finanzen des Jahres 2019 weisen für das gesamte über Attac abgerechnete Budget (inkl. Allianzen und Kooperationsprojekte) einen operativen Verlust von 51.149,28 Euro aus. Ohne diese allianz- und projektbezogenen Gelder, die in sich selbst über den gesamten Projektzeitraum rechnerisch ausgeglichen sind, beläuft sich das operative Jahresergebnis von Attac Österreich 2019 auf einen Verlust von -49.461,10 Euro.

Nach einem sehr positiven operativen Jahresergebnis 2018 (Überschuss von 37.750,- Euro) sind die knapp fünfzigtausend Euro Minus im Jahr 2019 natürlich kein erfreuliches Ergebnis, aber auch kein enorm beunruhigendes. Einerseits haben wir über die Jahre eine ausreichende Liquiditätsreserve aufgebaut, andererseits haben wir 2019 – auch im Wissen über diese Reserve – Maßnahmen gesetzt, die eben Geld kosten und sich erst in den Folgejahren auch in Zahlen niederschlagen werden. Dennoch wissen wir, dass es in diesem und im nächsten Jahr besonders wichtig ist darauf zu achten, dass die Einnahmen die Ausgaben wieder übersteigen.

Ein paar Details zum vergangenen Jahr: Auf Einnahmenseite haben sich die Mitgliedsbeiträge mit plus 4% positiv entwickelt, und auch die Spenden von Privatpersonen waren annähernd gut wie im letzten (besonders guten) Jahr. Spenden und Subventionen von Institutionen waren allerdings in den Jahren zuvor bedeutend besser, und leider brachte auch die SoAk 2019 ein finanziell schlechtes Ergebnis. Zudem hatten wir im vergangenen Jahr keine neue Buchpublikation (in den Jahren 2016 bis 2018 hatten wir durch die Veröffentlichungen von „Konzernmacht brechen!“ und „Entzauberte Union“ höhere Einnahmen im Buchverkauf). Ausgabenseitig fällt vor allem die neu geschaffene Stelle für Aktivismus und Gruppen ins Gewicht – das ist nicht unerwartet und eine Hoffnung dabei ist auch, dass durch mehr engagierte Menschen bei Attac mehr öffentlichkeitswirksame Aktionen entstehen und dadurch letztlich auch die Zahl der Unterstützer*innen und Mitglieder steigt. Ansonsten ist die Ausgabenseite bei Attac über viele Jahre sehr effizient, konstant und gut planbar. >>

von
Wilhelm
Zwirner

>> Für die Verbesserung der Budgetlage setzen wir daher unseren ganzen Fokus auf die Einnahmenseite und dabei vor allem darauf mehr Mitglieder und mehr Spender*innen zu gewinnen. Danke, wenn auch Sie uns dabei mit besten Kräften unterstützen!

Ein herzliches Danke an alle, die uns unterstützen – durch die Weiterleitung unserer Informationen, durch das Engagement in Gruppen und das Sammeln von Unterstützungserklärungen oder Spender*innen- und Mitgliederwerbung!

entwicklung der spender*innen- und mitgliederzahlen

Die Summe der Mitgliedsbeiträge ist 2019 gegenüber dem Vorjahr mit plus 4% wieder gestiegen, wobei die Anzahl der Mitglieder im letzten Jahr auf knapp 5.000 leicht gesunken ist. Unsere Spender*innenbasis ist aber auch 2019 weiter angestiegen. In der Tabelle finden sich die Mitglieder aufgelistet nach Bundesland und Geschlecht (ohne die 56 Mitgliedsorganisationen). Das Geschlechterverhältnis unserer Mitglieder: 42 % weiblich und 58 % männlich.

Leser*in diese Zeilen hier studieren, möchte ich Sie zu Ihrem Feedback einladen: Haben Sie Ideen und/oder Erfahrung im Bereich Vereinsfinanzierung, Fundraising, Stärkung der Mitglieder und Spender*innenbasis? Ich freue mich über Ihre Vorschläge und Anregungen oder auch die Bereitschaft dazu bei uns mitzuarbeiten! Melden Sie sich gerne bei mir: wilhelm.zwirner@attac.at

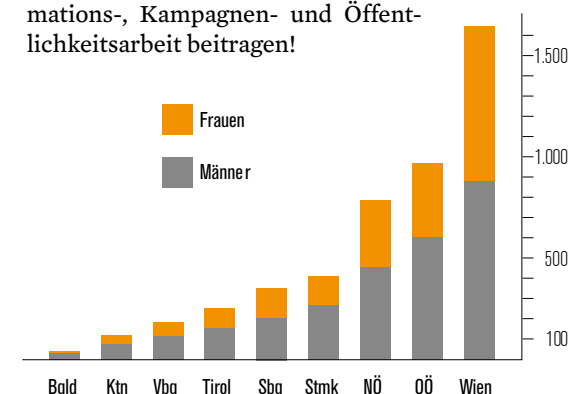
Wie im Finanzteil bereits gesagt, sehen wir es als den besten Weg für die Verbesserung der Budgetlage unseren ganzen Fokus auf die Einnahmenseite zu legen. Zur Weiterentwicklung des für die Vereinsarbeit notwendigen Fundraising wird heuer eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet und dadurch wird sicherlich auch die eine oder andere neue Maßnahme ausprobiert werden.

Auf einer Berichtsseite über die Mitglieder- und Spender*innenentwicklung kommt das jetzt vielleicht etwas unerwartet, aber gerade weil Sie als interessierte/r

Vielen Dank an alle, die uns mit ihrem regelmäßigen Mitgliedsbeitrag oder mit Spenden und als Aktivist*innen oder Multiplikator*innen unterstützen und dadurch zu den Zielen von Attac und unserer Bildungs-, Informations-, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit beitragen!

Jahresergebnis 2019

EINNAHMEN		AUSGABEN	
Mitgliedsbeiträge	189.393,-	Personal	348.961,-
Spenden	165.785,-	Bürokosten	43.025,-
Subventionen	66.472,-	Veranstaltungskosten	38.292,-
Beiträge zu Veranstaltungen	9.818,-	Drucksachen	17.835,-
Honorare	3.800,-	Bücher und Materialien	2.088,-
Broschürenverkauf	3.156,-	Reisekosten Attac	9.189,-
Sonstige Einnahmen	15.188,-	Sonstige Ausgaben	37.805,-
		Presse	5.877,-
Summe EINNAHMEN	453.614,-	Summe AUSGABEN	503.075,-
		Operatives Jahresergebnis 2019	-49.461,-



attac-gruppen

jb 8

Die ehrenamtlichen Attac-Gruppen in ganz Österreich leisten enorm wichtige Arbeit: Sie organisieren Veranstaltungen, Infostände und Aktionen, arbeiten zu verschiedenen Attac-Themen und vernetzen sich mit anderen Initiativen vor Ort, um die Anliegen von Attac bekannter zu machen.

Auch Sie möchten aktiv werden und am „Guten Leben für alle“ mitarbeiten, aber in Ihrer Nähe gibt es noch keine Regionalgruppe? Gründen Sie eine! Conni Barger (Aktivismus und Gruppen) und das Attac-Büro unterstützen Sie dabei gerne! Kontakt:
conni.barger@attac.at

Regionalgruppen

Attac Burgenland
burgenland@attac.at

Attac Salzburg
salzburg@attac.at

Attac Flachgau
flachgau@attac.at

Attac St.Pölten
st.poelten@attac.at

Attac Graz
graz@attac.at

Attac Steyr
steyr@attac.at

Attac Kärnten/Koroška
kaernten@attac.at

Attac Tirol
tirol@attac.at

Attac Krems
krems@attac.at

Attac Vorarlberg
vorarlberg@attac.at

Attac Linz
linz@attac.at

Attac Vöcklabruck
voecklabruck@attac.at

Attac Mödling und Umgebung
moedling@attac.at

Attac Wels
wels@attac.at

Attac MondSeeLand
mondseeland@attac.at

Attac Wien
wien@attac.at

Attac Mühlviertel Nord
muehlviertel-nord@attac.at

Attac Wiener Neustadt
wr.neustadt@attac.at

Attac Unteres Mühlviertel
u.muehlviertel@attac.at

jb 9



Querschnittsgruppen

FeministAttac
feministattac@attac.at

Grafikteam
grafikteam@attac.at

Kritisches Wissen
kriwi@attac.at

MoveAttac
moveattac@attac.at

radio%attac
radio@attac.at

SambAttac
samba@attac.at

Senior*innenAttac
seniorinnen@attac.at

Webteam
webteam@attac.at

Stand: Jänner 2020

Ausführliche Informationen zu allen Attac-Gruppen gibt es unter:
attac.at/gruppen

„Sand im Getriebe“ (SiG) ist der deutschsprachige Newsletter von Attac International.
attac.at/newsletter



radio%attac produziert seit 2003 eine wöchentliche Radiosendung zu Attac-Themen.
attac.at/radioattac

mitgliedsorganisationen von attac österreich

jb 10

Arbeitnehmer*innenorganisationen

Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE/UG)
Angestelltenbetriebsrat der MAN Steyr AG
Gewerkschaft vida Wirtschaftsreferat
Gewerkschaft PRO-GE, Produktionsgewerkschaft
Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation OÖ
Gewerkschaft Bau-Holz
GPA – Gewerkschaft der Privatangestellten
Konsequente Interessensvertretung (KIV)
ÖGB Oberösterreich
ÖGB Tirol
Österreichische Lehrer/innen-Initiative - Unabhängige Gewerkschafter/innen (ÖLI-UG)
Unabhängige Bildungsgewerkschaft
younion - Die Daseinsgewerkschaft
younion - Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Salzburg

Kirchliche Organisationen

Diözese St. Pölten, Pastorale Dienste Welthaus
Diözese St. Pölten, Pastorale Dienste Katholische Jugend
Fachausschuss für Entwicklungspolitik Pfarre St. Markus
Franziskusgemeinschaft Pinkafeld
Katholische Aktion Österreich
Katholische Frauenbewegung Österreich
Katholische Jugend Oberösterreich
Katholische Jugend Österreich
Katholische Sozialakademie Österreich
Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung Österreich
Pastoralamt der Diözese Linz
Pax Christi Österreich
Pax Christi Steiermark

Entwicklungspolitik

Aktion für eine Welt St. Johann / Tirol
Arbeit für Gerechtigkeit mit der Dritten Welt
Selbststeuerungsgruppe Rohrbach "Eine Welt für Alle"
Südwind Entwicklungspolitik Wien
Verein Direkthilfe Welt, Bad Ischl
Verein InterSol
Weltladen Baden
Verein Balance Global

Soziales & Sonstige

EXIT-Sozial – Verein für psychosoziale Dienste
Die Grünen – Generation Plus Österreich
Renner Institut
SOS Mitmensch
Sozialistische Jugend Oberösterreich
Verein Lichtung
Volkshilfe Österreich

Umwelt

Initiative Oberes Kremstal für Mensch und Umwelt (INOK)
Menschen für Solidarität, Ökologie, Lebensstil (SOL)
Permakultur Austria
Umweltgruppe Pfarre Grünbach

Unternehmen

HÜBLER Kälte- und Klimatechnik Ges.m.b.H.
Landhotel Yspertal

Gemeinden

Stadtgemeinde Ansfelden
Stadtgemeinde Ebensee

jb 11

jetzt attac unterstützen!



Attac ist ein internationales Netzwerk ehrenamtlich engagierter Menschen, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzen. Wir informieren über wirtschaftspolitische Zusammenhänge, entwickeln politische Forderungen, vernetzen uns mit sozialen Bewegungen auf der ganzen Welt und fördern Alternativen auf lokaler Ebene. Unser Engagement braucht Zeit und auch Geld. Attac ist parteiunabhängig und finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nur

durch regelmäßige finanzielle Unterstützung können wir unsere Tätigkeiten fortführen.

Unterstützen auch Sie Attac!

Mit Ihrer Spende und Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie unsere Arbeit für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der Wirtschaft. Bitte überweisen Sie Ihre Spende oder Ihren Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Lastschriftmandat und helfen Sie uns so Kosten zu sparen. Ein Widerruf ist jederzeit und ohne Begründung oder Fristen möglich.

Unser Engagement braucht Zeit – und auch Geld.

Bitte schicken Sie das
Formular per Fax, E-Mail
oder per Post an:



jetzt ausschneiden!

Unser Engagement braucht Zeit
– und auch Geld.

Attac Österreich,
Margaretenstraße 166/3/25
1050 Wien

Fax:
+ 43/1/544 00 59

E-Mail:
verwaltung@attac.at

Einziehungsermächtigung

Vor- und Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Geburtsjahr

Bitte ziehen Sie meinen Betrag mittels SEPA-Lastschriftmandat ein.

IBAN

BIC

Meine Unterstützung

Mitgliedschaft:

- Sozial 15 €/Jahr Standard: 45 €/Jahr
- Fördermitglied: 90 €/Jahr Top-Fördermitglied: 225 €/Jahr
- _____ € [Betrag selbst wählen]
- optional mit Frauenermäßigung –33% [Die Einkünfte von Frauen liegen im Durchschnitt noch immer ein Drittel unter jenen der Männer.]

Abbuchung:

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Datum _____ Unterschrift _____